



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 25.11.2021	Beginn 17:00 Uhr	Ende 20:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Besa, Anna
Bosselmann, Ralf
Christoforidou, Elissavet
Hexel, Klaus Uwe
Hortolani, Frauke, Dr.
Karsten, Udo
Kick, Hans-Werner bis 20:10 Uhr
Kirschner, Thorsten
Meuser, Alina
Schier, Klaus Peter
Tempel, Gabriele
Wapenhans, Detlef
Weidner, Johnnie
Belitz, Carl-Christian
Burbulla, Johanna bis 19:00 Uhr
Flüshöh, Oliver
Kampschulte, Matthias
Müller, Michael bis 18:13 Uhr
Nockemann, Frank
Sartor, Christiane
Schmidt, Regina
Speckenbach, Benjamin
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Ziebs, Hartmut
Beckenhusen, Ursula
Beckmann, Philipp J.
Buck, David
Günther, Faten
Hugendick, Uwe
Meckel, Klaus
Pfeffer, Jörg
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.
Mentz, Sarah

Rindermann, Horst
Stark, Peter
Weidenfeld, Uwe
Bockelmann, Christian, Dr.
Kranz, Jürgen
Feldmann, Jürgen
Müller, Karsten
Erarslan, Mesut
Ergen, Ufuk

bis 19:45 Uhr

Vorsitzender

Langhard, Stephan

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Liebscher, Sybille
Mollenkott, Marion
Nowack, Simon
Rath, Christiane
Schweinsberg, Ralf
Wach, Nicole

Schriftführerin

Ferreira Alexandre, Gina

Abwesend:

Mitglieder

Lenz, Heinz-Jürgen

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Niederschrift zur Sitzung vom 30.09.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil - | |
| 5 | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung | |
| 6 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 7 | Verwaltungsorganisation | |
| 7.1 | Verwaltungsstruktur | 231/2021/1 |
| 7.2 | Personalentwicklungskonzept | 228/2021 |
| 7.2.1 | Antrag „Mitarbeiterbefragung & Leitbild für die Stadtverwaltung!“ der Fraktionen BIZ und GRUENE vom 17.11.2021 | 255/2021 |
| 8 | Stadtmarketing Schwelm GmbH | 253/2021 |
| 9 | Haushalt | |
| 9.1 | Bestätigung des Gesamtabchlusses 2018 der Stadt Schwelm | 246/2021 |
| 9.2 | Beteiligungsbericht 2020 | 247/2021 |
| 9.3 | Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Schwelm | 248/2021 |
| 9.4 | 3. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2021 (30.09.2021) | 245/2021 |
| 9.5 | Überplanmäßige Aufwendung für die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Gevelsberg für die Beschulung von Förderschüler*innen | 251/2021 |
| 9.6 | Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Produkt 01.01.08 - "Technikunterstützte Informationsverarbeitung" | 259/2021 |

9.7	Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2022	249/2021
9.8	Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022	250/2021
10	Satzungen	
10.1	Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen	177/2021/1
10.2	a) 4. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	242/2021
10.3	a) 1. Nachtrag zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	243/2021
10.4	a) 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	225/2021
10.5	a) 7. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	226/2021
10.6	a) 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)	219/2021
11	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.08.2021 - Wasserwirtschaft in Schwelm	186/2021
12	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - SCHWELM SOLL RADSTADT WERDEN, Fahrbahnmarkierungen für Radfahrende im Bereich der Barmer Straße	239/2021

13	3. Fortschreibung Straßen- und Wegekonzept gem. § 8a KAG NRW	222/2021
14	Freigabe eines Verkaufssonntags am 12.12.2021	232/2021
15	Ausschussumbesetzung	254/2021
16	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Bürgermeister Stephan Langhard begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Anschließend gratuliert er denjenigen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung am 30. September 2021 Geburtstag hatten.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Langhard fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden ist und, dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Neu:

TOP 7.2.1 Antrag der Fraktionen BIZ und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 17.11.2021 **VL 255/2021** zu TOP 7.2. Personalentwicklungskonzept.

TOP 9.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung wurde um die **VL 259/2021** ergänzt.

TOP 15 Ausschussumbesetzung - Antrag der SPD Fraktion vom 16.11.2021 wurde um die **VL 254/2021** ergänzt.

Absetzung:

TOP 11 Antrag der Fraktion DIE LINKEN – Wasserwirtschaft in Schwelm – **VL 186/2021** – Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion im AUS am 09.11.2021 zurückgezogen.

TOP 12 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - SCHWELM SOLL RADSTADT WERDEN, Fahrbahnmarkierungen für Radfahrende im Bereich der Barmer Straße – **Vorlage 239/2021** – wurde im AUS am 09.11.2021 zur nächsten Sitzung vertagt. Die Vorschläge aus dem AUS (Beschilderung „Gehweg, Radfahrer frei“) werden kurzfristig umgesetzt und die Änderungen im AUS sodann vorgestellt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass Herr Langhard über die geänderte Tagesordnung abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

4 Niederschrift zur Sitzung vom 30.09.2021 -

Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 30.09.2021 wird in die nächste Sitzung des Rates am 24.02.2022 verlagt.

5 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

Eine Bürgerin aus Schwelm stellt folgende Fragen zum Thema Lüftungsanlagen in Schulen:

Warum sei die Entscheidung, keine Lüftungsanlagen in den Schulen zu installieren, nicht an die seit dem 01.09. aktuellen Förderbedingungen des Bundes und die Ergebnisse der dazu stattgefundenen Untersuchungen anerkannter wissenschaftlicher Institute angepasst worden?

Warum sehe die Verwaltung keine Dringlichkeit darin, die Thematik zu behandeln, obwohl sie im Fachausschuss nicht umfassend und nicht wissenschaftliche fundiert untermauert entschieden worden sei? Die Antragsfrist für Fördermittel werde so zum 31.12.2021 verstreichen und die Vermeidung der Ausgabe eines Eigenanteils auf dem Rücken der Gesundheit der Kinder und Lehrer ausgetragen.

Herr Schweinsberg verweist auf die intensiven Beratungen in den letzten Sitzungen des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses. Nach den fachlichen Beratungen hätten sich die Schulleitungen gegen eine Ausrüstung von Lüftungsanlagen entschlossen. Weiter ersetze eine Lüftungsanlage nicht das Lüften.

Die Bürgerin verweist auf Untersuchungen, die gezeigt hätten, dass reines Lüften nicht so effektiv sei, wie stationäre oder mobile Luftreinigungsanlagen.

Herr Bürgermeister Langhard unterbreitet der Bürgerin einen Vorschlag dahingehend, dass man im Rahmen eines gemeinsamen Termins im Rathaus das Thema und etwaige Fragestellungen eingehend erörtern und den Stand der Diskussionen darstellen könne.

Die Bürgerin erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Langhard teilt informatorisch mit, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN „SCHWELM SOLL RADSTADT WERDEN – Ampel auf grün!!!“ - vom 12.10.2021 im HA am 04.11.2021 vorberaten und vereinbart worden sei, dass das Anliegen im Rahmen der Sitzungen des Hauptausschusses in 2022 weiter beobachtet werde. Daher erfolge keine Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung.

Herr Bürgermeister Langhard informiert über die aktuellen Corona-Inzidenzzahlen für Schwelm sowie die 3-G-Regeln innerhalb der Verwaltung für Mitarbeiter/innen.

Herr Langhard macht weiter folgende Mitteilungen:

Die Stadtverwaltung Schwelm trete – ohne finanzielle Verpflichtungen – dem Notfallverbund Stadtarchiv bei.

Herr Schweinsberg macht folgende Mitteilung:

In der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 18.12. habe die Verwaltung darüber informiert, dass man mit der Firma NORMA in Gesprächen sei. Diese Mitteilung habe die Verwaltung aufgrund des im Liegenschaftsausschuss an die Verwaltung herangetragenen Wunsches nach jederzeitiger und umfänglicher Information gemacht. Zu dem Umstand, dass dies zu einem Anruf der örtlichen Presse führe, sei seitens der Verwaltung an dieser Stelle nichts zu sagen. Die Tatsache, dass die Stadtverwaltung zwar mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis bezüglich des Kreishauses in Kontakt stehe, aber keinesfalls Räume im neuen Rathaus an den Ennepe-Ruhr-Kreis abgegeben werden können, sei in dem Artikel nicht ganz klar wiedergegeben.

Herr Flühöh teilt mit, eine Weitergabe von Informationen aus nichtöffentlicher Sitzung an die Presse sei unsäglich schade. Ein solcher Artikel bilde einen minimalen Teil dessen ab, was zu so einem Prozess dazu gehöre. Herr Flühöh habe den Bürger/innen im Rahmen der ihn erreichten Anrufe immer das Gesamtbild erklärt.

Herr Feldmann sagt, wenn Projekte geplant und angegangen werden, sei permanente Transparenz notwendig.

Herr Kranz teilt mit, er und seine Fraktion SWG/BfS seien keine Verfechter des Rathauses, dennoch müsse doch die Möglichkeit bestehen, dass Diskussionen aus nichtöffentlicher Sitzung auch nichtöffentlich bleiben.

Herr Schier teilt mit, er sei über die Diskussion sehr überrascht. Jedes Ratsmitglied sei verpflichtet und in das Amt eingeführt worden. Einen Grund zur Verteidigung der Situation sehe Herr Schier nicht.

Herr Feldmann erwidert, das Rathaus sei das beste Beispiel der Verwaltung, wie öffentlich zu nichtöffentlich gemacht werde.

7 **Verwaltungsorganisation**

7.1 **Verwaltungsstruktur**

231/2021/1

Herr Schwunk teilt mit, dass bereits vor der Kommunalwahl Absprachen durch 2 Fraktionen erfolgt seien. Der Kritikpunkt der FDP setze in erster Linie darauf an, dass keine Diskussionen stattgefunden hätten.

Für die FDP sei nicht die Absprache maßgeblich, sondern Qualität und Leistung der Person, weshalb die Stelle des Technischen Beigeordneten ausgeschrieben werden müsse.

Herr Langhard teilt mit, maßgeblich seien die erheblichen Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau, die der Verwaltung bevorstünden. Hier werde jemand gebraucht, der sich mit den Projekten auskennt. Die Verwaltung müsse sich zukunftsorientiert aufstellen.

Herr Kirschner weist die Behauptung, der Vorschlag sei von der SPD Fraktion vorgebracht worden, zurück. Dieser gut und sachlich begründete Vorschlag stamme von Herrn Bürgermeister Langhard. Die SPD Fraktion werde sich den gut geführten Argumenten des Bürgermeisters anschließen.

Herr Feldmann teilt mit, die Fraktion DIE LINKE habe des Öfteren Diskussionsbedarf zur Besetzung der Stelle geäußert und sei der Auffassung, die Verwaltung brauche eine junge Fachkraft mit Ideen zum Klimaschutz.

Herr Schwunk teilt mit, dass bereits vor der Kommunalwahl Absprachen durch 2 Fraktionen erfolgt seien. Der Kritikpunkt der FDP setze in erster Linie darauf an, dass keine Diskussionen stattgefunden hätten.

Für die FDP sei nicht die Absprache maßgeblich, sondern Qualität und Leistung der Person, weshalb die Stelle des Technischen Beigeordneten ausgeschrieben werden müsse.

Herr Langhard teilt mit, maßgeblich seien die erheblichen Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau, die der Verwaltung bevorstünden. Hier werde jemand gebraucht, der sich mit den Projekten auskennt. Die Verwaltung müsse sich zukunftsorientiert aufstellen.

Herr Kirschner weist die Behauptung, der Vorschlag sei von der SPD Fraktion vorgebracht worden, zurück. Dieser gut und sachlich begründete Vorschlag stamme von Herrn Bürgermeister Langhard. Die SPD Fraktion werde sich den gut geführten Argumenten des Bürgermeisters anschließen.

Herr Feldmann teilt mit, die Fraktion DIE LINKE habe des Öfteren Diskussionsbedarf zur Besetzung der Stelle geäußert und sei der Auffassung, die Verwaltung brauche eine junge Fachkraft mit Ideen zum Klimaschutz.

Der von der FDP Fraktion mündlich gestellte Ergänzungsantrag wurde während der Diskussion wieder zurückgezogen.

Herr Langhard bittet um einzelne Abstimmung der Punkte 1.) bis 4.) des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

- 1.) Dem als Anlage 1 beigefügten Geschäftsverteilungsplan sowie der dargestellten Zuordnung der Geschäftsbereiche der Beigeordneten wird zugestimmt.

Der **Geschäftskreis des 1. Beigeordneten** umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Planen, Bauen, Umwelt

Städtisches Baubüro Schwelm

Städtisches Facilitymanagement

künftig re-kommunalisierte Bereiche der TBS

Technik (öffentl. Grün, Friedhof, Forst, Werkstatt)

Der **Geschäftskreis des weiteren Beigeordneten** umfasst folgende

Aufgabenbereiche:

Familie, Bildung, Sport

Bürgerdienste/Feuerwehr

ServiceCenterSchwelm

- 2.) Der in Anlage 2 beigefügten Stellenausschreibung für die Stelle eines/einer weiteren Beigeordneten wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diese kurzfristig zu veröffentlichen.
- 3.) Die Eingliederung der Dienstleistungsbereiche der TBS in die Verwaltung erfolgt zum 1.1.2023
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, zum 1.1.2023 einen Eigenbetrieb mit den in der Verwaltungsstruktur (Anlage 1) dargestellten Aufgaben einzurichten und die erforderlichen Schritte zügig einzuleiten.

Zu 1.)

Abstimmungsergebnis:	dafür:	37
	dagegen:	10
	Enthaltungen:	0

Zu 2.)

Abstimmungsergebnis:	dafür:	38
	dagegen:	10
	Enthaltungen:	0

Zu 3.)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Zu 4.)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

7.2 Personalentwicklungskonzept

228/2021

Beschluss:

Das Personalentwicklungskonzept für die Stadt Schwelm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

7.2.1 Antrag „Mitarbeiterbefragung & Leitbild für die Stadtverwaltung!“ der Fraktionen BIZ und GRUENE vom 17.11.2021

255/2021

Herr Bürgermeister Langhard teilt mit, dass die Themen Mitarbeiterbefragung & Leitbild bei den Überlegungen der Stadtverwaltung eine Rolle gespielt hätten. Derzeit habe man allerdings aufgrund der erheblichen, anstehenden Veränderungen Abstand davon genommen.

Herr Ergen hält den Zeitpunkt für optimal, das Leitbild habe er bereits in der Vergangenheit vorgeschlagen.

Herr Schwunk teilt mit, der Antrag habe weitgehende Auswirkungen, die vorab geplant und in den Haushalt einbezogen werden müssten.

Herr Gießwein spricht sich ebenfalls für Mitarbeiterbefragungen zum jetzigen Zeitpunkt aus, gerade jetzt in der Umstrukturierung sei der richtige Zeitpunkt dafür. Die Neustrukturierung könne auf Basis der Erkenntnisse der Mitarbeiter/innen erfolgen.

Herr Langhard teilt mit, er halte Mitarbeiterbefragungen und ein Leitbild für sehr gute Instrumente, allein der Zeitpunkt sei falsch. Selbstverständlich sei für ihn, dass Mitarbeiter/innen an der Planung der Umorganisation beteiligt würden, diese seien die ersten Ansprechpartner.

Herr Schwunk stellt einen Vertagungsantrag in die nächste Sitzung des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen BIZ und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 17.11.2021 wird in die nächste Sitzung des Hauptausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis:	dafür	36
	dagegen:	11
	Enthaltungen:	0

8 Stadtmarketing Schwelm GmbH

253/2021

Herr Langhard teilt Folgendes mit:

1. In der Sitzung des Rates am 22.3.2018 sei beschlossen worden, dass die Wirtschaftsförderung als Stabsstelle in die Stadtverwaltung zurückgeführt wird. Ebenso sei beschlossen worden, dass die Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung (GSWS) in ihrer bisherigen Gesellschaftsstruktur bestehen bleibe und über das Jahr 2018 hinaus jährlich einen städtischen Zuschuss in Höhe von 85.000 bis 90.000 € erhalte.
Zudem sollte im Jahr 2021 eine Evaluation durchgeführt werden.
2. Diese Evaluation sollte die Vor- und Nachteile der Rechtsform GmbH & Co. KG und der Rechtsform „eingetragener Verein“ untersuchen. Hierbei sollten insbesondere wirtschaftliche und haftungsrechtliche Aspekte auch im Hinblick auf Erleichterungen zur Gewinnung neuer Mitglieder betrachtet werden. Mit dem o. a. Beschluss sei auch das Aufgabenprofil des SMS konkretisiert worden, was hinsichtlich der Auswirkungen sicher auch Teil einer Evaluation werden sollte.
3. Diese Evaluation sei bislang nicht erfolgt. Tatsächlich habe etwa die Hälfte des Betrachtungszeitraumes in der Phase der Corona-Pandemie gelegen, was eine Umsetzung des Aufgabenprofils in Teilen erschwert habe. Vor dem Hintergrund schlage die Verwaltung vor, die Jahre 2022 und 2023 in den Betrachtungszeitraum aufzunehmen und mit dem Aufsichtsrat des SMS zu vereinbaren, im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 ein Konzept und eine Zeitschiene zur Evaluation vorzustellen.
4. Vor dem Hintergrund der erwarteten Evaluation sei der Zuschuss für das SMS ab dem Haushaltsjahr 2022 nicht in die Finanzplanung und den kommenden Etat aufgenommen worden. Aus dem Grund sollen die Mittel nunmehr in die Änderungsliste und die Finanzplanung aufgenommen werden.

Nach intensiver Beratung wird die Vorlage seitens der Verwaltung zurückgezogen.

Das Thema werde im Rahmen der Einbringung des Haushaltes erneut aufgegriffen.

9 Haushalt

9.1 Bestätigung des Gesamtabchlusses 2018 der Stadt Schwelm 246/2021

Frau Mollenkott macht Ausführungen zum Gesamtabchluss 2018 der Stadt Schwelm.

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Gesamtabchluss 2018 der Stadt Schwelm wird gemäß § 116 Abs. 9 Satz 2 GO NRW mit einer Gesamtbilanzsumme in Höhe von 225.456.155,12 € und einem Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 278.192,38 € vom Rat bestätigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.2 Beteiligungsbericht 2020 247/2021

Frau Mollenkott macht Ausführungen zum Beteiligungsbericht 2020.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Schwelm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Schwelm 248/2021

Frau Mollenkott macht Ausführungen zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2020 der Stadt Schwelm wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme in Höhe von 178.649.727,69 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.522.043,06 € festgestellt.
2. Der im Haushaltsjahr 2020 entstandene Jahresüberschuss von insgesamt 2.522.043,06 € wird zu 102.888,58 € der Allgemeinen Rücklage und zu 2.419.154,48 € der Ausgleichsrücklage zugeführt
3. Dem **Bürgermeister** wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW für den Jahresabschluss 2020 die **uneingeschränkte Entlastung** erteilt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.4 3. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2021 (30.09.2021) 245/2021

Kenntnisnahme festgestellt

9.5 Überplanmäßige Aufwendung für die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Gevelsberg für die Beschulung von Förderschüler*innen 251/2021

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 03.07.02.523200 – Erstattung für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit an Gemeinden – wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 22.800,00 € für das Haushaltsjahr 2021 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.6 Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Produkt 01.01.08 - "Technikunterstützte Informationsverarbeitung" 259/2021

Beschluss:

Im Produkt 01.01.08 - "Technikunterstützte Informationsverarbeitung" werden für das Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 21.250 EUR bei der Haushaltsstelle 01.01.08/0325.783100 „Digitalisierungsoffensive Musikschule“ bewilligt.

Die Deckung dieser Haushaltsüberschreitung ist durch Fördermittel vom Land auf der Haushaltsstelle 01.01.08/0325.681100 „Zuweisungen u. Zuschüsse vom Land“ (17.000 EUR) sowie Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0301.785100 „Auszahlungen Hochbauinvestitionen an Schulen“ (4.250 EUR) sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.7 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2022 249/2021

Beschluss:

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 249/2021 beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9.8 Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 250/2021

Frau Mollenkott führt aus und stellt einige wesentliche Punkte des Zahlenwerks anhand einiger Grafiken und kündigt eine Wiederaufnahme des Themas im Rahmen der Haushaltseinbringung im nächsten Jahr an.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich des

Haushaltsplanes mit Stellenplan und den weiteren Anlagen wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

10 Satzungen

- 10.1 **Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen** 177/2021/1

Beschluss:

Die von der Verwaltung eingebrachte Änderung der Satzung für den Beirat für Menschen mit Behinderung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10.2 a) 4. Nachtrag zur Friedhofssatzung für die städtischen Friedhöfe in Schwelm (nur Verwaltungsrat) 242/2021
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10.3 a) 1. Nachtrag zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in Schwelm (nur Verwaltungsrat) 243/2021
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10.4 a) 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 225/2021
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10.5** **a) 7. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** **226/2021**
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)

Beschluss:

Der Rat macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10.6** **a) 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** **219/2021**
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 11** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.08.2021 - Wasserwirtschaft in Schwelm** **186/2021**

abgesetzt

- 12** **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - SCHWELM SOLL RADSTADT WERDEN, Fahrbahnmarkierungen für Radfahrende im Bereich der Barmer Straße** **239/2021**

abgesetzt

- 13** **3. Fortschreibung Straßen- und Wegekonzept gem. § 8a KAG NRW** **222/2021**

Beschluss:

Der Rat beschließt die, der Vorlage 222/2021 beigefügte 3. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzepts gem. § 8a KAG NRW.

- 14** **Freigabe eines Verkaufssonntags am 12.12.2021** **232/2021**

Herr Kranz erkundigt sich nach der Organisation bzw. Durchsetzung bezüglich der 2G-Regel.

Herr Langhard teilt mit, dass an jedem Weihnachtsmarktstand eine separate Kontrolle durchgeführt werde und, sofern die Umsetzung scheitere, eine Nachsteuerung erfolge.

Frau Dr. Kummer-Dörner sagt, sie halte einen Weihnachtsmarkt sowie den verkaufsoffenen Sonntag aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation für unverantwortlich.

Herr Kirschner sagt, das Konzept höre sich vernünftig an. Einen verkaufsoffenen Sonntag an sich begründe jeder in der Fraktion SPD für sich selbst, mehrheitlich werde aber die Auffassung vertreten, dass das Risiko an der frischen Luft deutlich geringer sei, als in Innenräumen.

Frau Brigitta Gießwein werde, entgegen den letzten Jahren, nicht zustimmen. Die Erfahrung aus Vorjahren habe gezeigt, dass sich sehr viele Menschen dort ansammeln, was aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie nicht vertretbar sei.

Herr Karsten Müller spricht sich ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie gegen einen verkaufsoffenen Sonntag sowie die Durchführung eines Weihnachtsmarktes aus.

Herr Marcel Gießwein weist aufgrund der Erkenntnisse in den Vorjahren auf die im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntages zusammentreffenden Menschenmassen in den Geschäften hin.

Beschluss:

Die anliegende „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	dafür	21
	dagegen:	17
	Enthaltungen:	5

15 Ausschussumbesetzung

254/2021

Beschluss:

Die nachstehenden Umbesetzungen in Ausschüssen werden beschlossen:

	bisher	neu	Funktion
Integrationsrat	Udo Karsten	Alina Meuser	stellv. RM – SPD
Schulausschuss	Carina Stobbe	Florian Schumann	stv. MG - skB – SPD

16 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Herr Gießwein erkundigt sich aufgrund der massiv steigenden Corona-Inzidenzzahlen zur Umsetzung der Coronaschutzverordnung. Weiter fragt er, welche Räumlichkeit die Stadt Schwelm für eine mobile Impfstation anbiete.

Herr Schweinsberg weist auf die bestehenden Personalengpässe hin. Bisher seien nicht viele Beschwerden an die Verwaltung herangetragen worden.

Während des Weihnachtsmarktes seien permanente, punktuelle Kontrollen geplant.

Herr Bürgermeister Langhard teilt mit, dass er bezüglich einer mobilen Impfstation derzeit Gespräche führe und eine Mitteilung im Anschluss erfolge.

Herr Beckmann regt eine öffentliche Bekanntgabe über die Möglichkeit zur Nutzung der CovPass-App an.

Herr Gießwein erkundigt sich nach der Einberufung der Radwegekommision.

Herr Langhard sichert eine Einberufung in Kürze zu.

Herr Hugendick berichtet über Schwierigkeiten bei der Terminauswahl.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 17 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.12.2021	Schriftführerin gez. Ferreira	Der Bürgermeister gez. Langhard
-------------------------	----------------------------------	------------------------------------